

Klimaschutzmanagement - Zwischenbericht - Öffentlichkeitsarbeit  
 "Metzingen will 2!"

Vorlagen-Nr.:

**088/2020-ö-III**

Az.:

<b>Gremium:</b>	<b>Zweck:</b>	<b>Art:</b>	<b>Datum:</b>
Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich	15.10.2020

<b>Dezernat-Geschäftsbereich:</b>	<b>Fachbereich:</b>	<b>Sachbearbeiter:</b>
III	-	Carmen Haberstroh

**Beschlussantrag:**

Kenntnisnahme Zwischenbericht – Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit „Metzingen will 2!“

**Ziel:**

Sukzessive Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutzkonzepts

**Auswirkungen auf**

<b>Finanzen</b>	
Die Maßnahme/das Projekt hat finanzielle Auswirkungen:	ja <input checked="" type="checkbox"/> (s. Anlage 0); nein <input type="checkbox"/>
Für die Maßnahme/das Projekt sind über- oder außerplanmäßige Ausgaben notwendig:	ja <input type="checkbox"/> , insgesamt Euro; nein <input checked="" type="checkbox"/>
Die Maßnahme/das Projekt ist eine Einzelmaßnahme: <input type="checkbox"/> ; ist Teil einer Gesamtmaßnahme: <input checked="" type="checkbox"/>	
Die Umsetzung der Einzelmaßnahme/Gesamtmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> belastet <input type="checkbox"/> entlastet den städtischen Haushalt im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 mit voraussichtlich insgesamt: <b>(Kosten Gesamtmaßnahme hängt von umgesetzten (Investitions-)Maßnahmen und Fördermitteln ab;</b> <b>Klimaschutzmanagement isoliert kostet bei maximaler Laufzeit von 4 Jahren rund 157.000 Euro, davon 127.000 Euro Personaldienstleistungen und 30.000 Euro Sachkosten</b> <small>(falls es sich bei der Maßnahme um einen Teil der Gesamtmaßnahme handelt, sind hier die Kosten des Gesamtprojektes (Investitions- und Folgekosten) genannt (ev. Einnahmen sind berücksichtigt))</small>	
<b>Personal</b>	<b>Kinder, Familie, Senioren</b>
<b>Umwelt und Verkehr</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
Klimaschutz, Reduzierung Umwelt- und Verkehrsbelastung	Innovation, Einsparung Energiekosten, Reduzierung Umwelt-, Luft- und Verkehrsbelastung

## **Sachverhalt:**

### **Klimaschutz & Klimaschutzmanagement in Metzingen**

Bereits weit vor der aktuellen Debatte hat sich Metzingen auf den Weg zu mehr Klimaschutz gemacht und viele Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt.

Mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes sind wichtige Maßnahmen und Handlungsfelder gemeinsam mit den Bürgern und Intuitionen in der Stadt erarbeitet worden. Mit dem Einsetzen eines aktiven Klimaschutzmanagements in 2018, werden jetzt seit gut zwei Jahren die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes strukturiert und aktiv angegangen und umgesetzt. Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen wurde mit diesem Klimaschutzmanagement beauftragt. (Siehe auch GR-Vorlage 025/2018-ö-III, in der die Hintergrundinformationen/Handlungsfelder beinhaltet sind.)

Die Experten der KlimaschutzAgentur werden durch ein fast zwanzig köpfiges Energie- und Projektteam unterstützt. Das Energie- und Projektteam setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Stadtverwaltung, Stadtwerken, EWM, MMT, dem AKE Metzingen und dem Jugendgemeinderat zusammen. Seit Beginn des Klimaschutzmanagements hat es zehn Workshops sowie zur gemeinsamen Bearbeitung der Maßnahmen gegeben. Der Lenkungskreis hat bisher 3mal getagt. Eine Sitzung ist coronabedingt ausgefallen.

Zum Energie- und Projektteam wurde ein Lenkungskreis eingesetzt. Der Lenkungskreis besteht aus den drei (Ober)bürgermeistern, je einem Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates, dem AKE Metzingen und dem Jugendgemeinderat und wird dezernatsübergreifend von Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh geleitet. Der Lenkungskreis hat insbesondere auch die Aufgabe, Empfehlungen abzugeben, welche Maßnahmen wie umgesetzt werden sollten. Diese Empfehlungen werden dann beispielsweise auch Gemeinderatsvorlagen zugrunde gelegt, für die Entscheidungen, die sich im Rahmen der Zuständigkeit des Gemeinderats bewegen. Zuletzt beispielsweise für das Leuchtturmprojekt „Stadionbeleuchtung“ (GR-Sitzung vom 24.09.2020) oder für die Entscheidung über das zukünftige Energieversorgungskonzept Braike-Wangen II in der heutigen Sitzung.

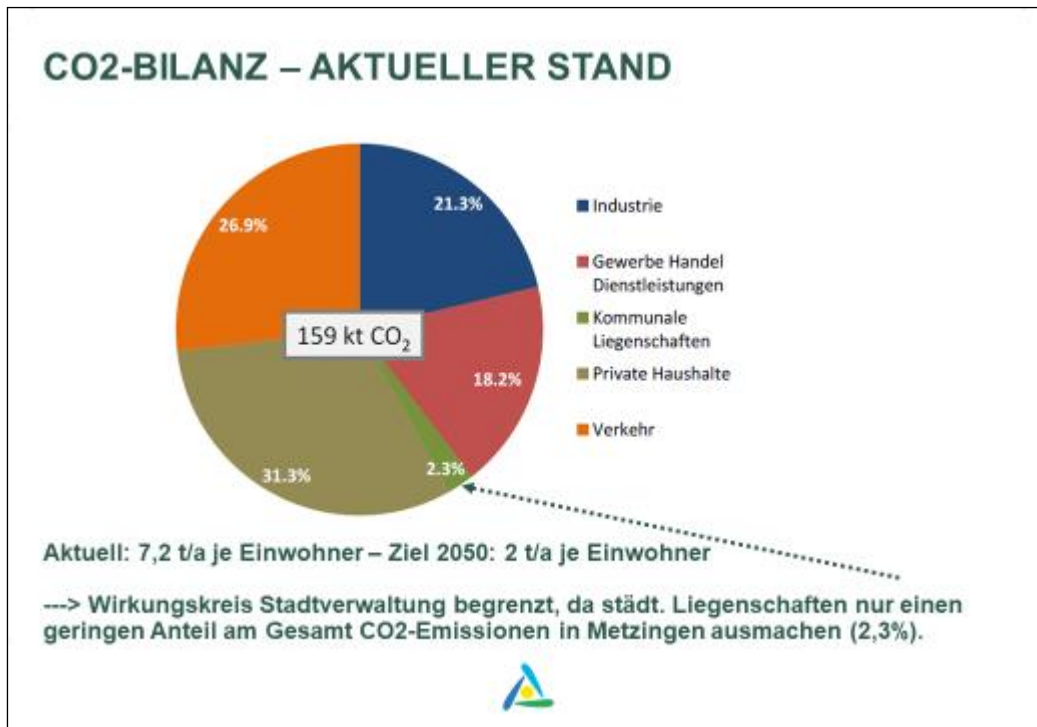
### **Zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten in der Umsetzung**

Der überwiegende Teil der Maßnahmen ist in der Umsetzung sowie in einem hohen Umsetzungsgrad. Weitere neue Ideen wurden durch das Energie- und Projektteam erarbeitet, die nach und nach in die Liste aufgenommen werden. Der Fokus lag auf der Umsetzung der im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen sowie Handlungsfelder.



### **Metzingen will 2! - Intensivere Öffentlichkeitsarbeit geplant**

In den kommenden Monaten soll nun der Schwerpunkt auf der Öffentlichkeitsarbeit liegen. Zwar gibt es einen hohen Umsetzungsgrad bei dem im KliM enthaltenen Maßnahmen, dennoch ist es noch ein weiter Weg um das im KliM formulierte Ziel „Metzingen will 2!“ zu erreichen. Dazu braucht es ein Mitwirken der breiten Bevölkerung sowie der Gewerbetreibenden wie die folgende Grafik zeigt:



Auftakt dieser intensiveren Öffentlichkeitsarbeit wird ein persönliches Anschreiben an alle Metzinger Haushalte sein (siehe Anlage 1). Darin soll sowohl über Metzingen will 2! informiert werden als auch über die vielfältigen Beratungsangebote und Veranstaltungen des Metzinger Klimaschutzmanagements, die über die KlimaschutzAgentur des Landkreises Reutlingen abgewickelt werden. Mit diesem Schreiben sollen zudem alle Einwohner\*innen ermuntert werden, sich selber kleine oder große Vorsätze vorzunehmen, mit denen sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können (siehe Anlage 2). Das Anschreiben wird Mitte Oktober versandt.

In der Folge sollen ähnliche Aktionen daran anknüpfen. Beispielsweise mit dem Jugendgemeinderat, mit Metzinger Unternehmen, etc.. Hierzu hat die Arbeitsgruppe Klimaschutzmanagement bereits einige Vorschläge diskutiert bzw. erarbeitet. Selbstverständlich können Aktionen dann auch von anderen Gruppierungen erfolgen. Beispielsweise von Schulen, Vereinen, Parteien, etc.

Außerdem werden ab Mitte Oktober weitere Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit zum Tragen kommen. Dazu gehören insbesondere:

- 1) Eine eigene „Metzingen will zwei“ Webseite und eigene social-media Kanäle mit bisherigen Referenzen und zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen. Dazu regelmäßige interaktive Befragungen.
- 2) Lokale Klimavorbilder mit Info-Veranstaltungen und Exkursionen
- 3) Eigene Rubrik im Amtsblatt (alle zwei Wochen)

### **Zeitliche Umsetzung:**

laufend

### **Anlagen**

Anlage 1 Musteranschreiben an alle Haushalte

Anlage 2 Musterpostkarte an alle Haushalte